



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (+43 1) 531 15-2283  
Fax (+43 1) 531 09-9500  
e-mail: v@bka.gv.at  
DVR: 0000019

GZ BKA-651.553/0012-V/2/2010

An den  
Herrn Landeshauptmann  
von Niederösterreich  
Landhauspl. 9  
3109 St. Pölten

**Amt der NÖ Landesregierung**  
Poststelle

25. NOV. 2010

*Landtag Lt.-G-144-2010* Stempel  
Bearbeiter Beilagen  
*(Ltg.-601-1/A-2/20-2010)*

Sachbearbeiterin  
Georgieva

Klappe  
2531

Ihre GZ/vom  
Ltg.-G-144-2010 (Ltg.-601-1/A-2/20-2010)  
7. Oktober 2010

**Betrifft:** Gesetzesbeschluss des Niederösterreichischen Landtages vom 7. Oktober 2010 betreffend ein Landesgesetz betreffend Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997

Die Bundesregierung hat in ihrer Sitzung am 23. November 2010 beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß Art. 98 Abs. 3 B-VG nicht zuzustimmen, sondern die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist von acht Wochen ungenützt verstreichen zu lassen.

Die Bundesregierung ist dabei von folgender Überlegung ausgegangen:

Der vorliegende Gesetzesbeschluss sieht eine Änderung des § 11 Abs. 1 erster Satz des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 vor. Diese Regelung weicht von § 13 Abs. 1 erster Satz des Bundesbezügegesetzes ab und widerspricht damit § 2 Abs. 3 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre, BGBl. I Nr. 64/1997.

23. November 2010  
Für den Bundeskanzler:  
IRRESBERGER

**Elektronisch gefertigt**